



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

## Vogelfütterung

Im Winter ist der Energiebedarf bei Vögeln sehr hoch und gleichzeitig ist die Nahrungssuche erschwert. Vor allem bei Temperaturen unter null Grad freuen sich die Vögel über zusätzliche Nahrungsquellen. Wenn man schon im Herbst mit dem Füttern anfängt, wissen die Vögel im Winter, wo sie Nahrungsquellen finden und können diese, ohne unnötig Energie zu verbrauchen, gezielt ansteuern. So hilfst du den Vögeln über den Winter.



### Wichtige Hinweise:

- Wenn ihr Vögel füttert, dann müsst ihr das regelmäßig tun. Denn die Vögel gewöhnen sich schnell daran und kommen gezielt zur Futterstelle.
- Achtet bei den Zutaten darauf, dass sie eine gute Qualität haben.
- Jeder Vogel hat andere Vorlieben, deshalb gestaltet das Futter vielfältig.
- Um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern, reinigt eure Futterstellen regelmäßig .

### Das Rezept

Die Vögel haben ganz unterschiedliche Geschmäcker. Um möglichst viele anzusprechen, bereitet am besten eine Mischung aus verschiedenen Zutaten zu.

#### Zutaten:

- 150g Fett pro Futterglocke. Entweder Pflanzenfett im Block (z.B. Kokosfett) oder tierisches Fett (Rinder- oder Hammeltalg). Das Talg bekommt ihr beim Metzger.
- 150g ungewürzte Körnermischung (z.B. Erdnüsse, Haselnüsse, Sonnenblumenkerne, Vollkornhaferflocken, Rosinen)
- Optional : Mehlwürmer oder getrocknete Insekten



Bei der Auswahl des Fettes ist es wichtig, kein Back- oder Bratfett zuzunehmen, diese können nämlich Entzündungen im Darm der Vögel auslösen. Erwärmt zunächst das Fett vorsichtig in einem Topf. Achtet darauf, dass das Fett nicht aufkocht. Wenn das Fett weich ist, nehmt den Topf von der Herplatte und gebt die Körnermischung hinzu. Rührt die Masse gut um, bis sie zähflüssig wird. Ist die Masse zu trocken, könnt ihr noch etwas erwärmtes Fett hinzugeben, ist die Masse zu flüssig, gebt noch etwas Körnermasse hinzu.



## Futterglocke und Meisenknödel selber machen

Euer selbstgemachtes Vogelfutter könnt ihr entweder als Meisenknödel formen und eine Kordel dabei einarbeiten, an dem ihr den Knödel später aufhängt. Achtet bei der Auswahl der Kordel darauf, dass diese stabil ist und das Gewicht des Futters und eines Vogels halten kann.

Alternativ könnt ihr auch eine Futterglocke bauen. Bereitet diese am besten vor der Zubereitung des Futters vor. Befestigt die Kordel mit einem Knoten gut an dem Stock. Macht einen dicken Knoten, damit dieser das Loch im Tontopf schließt, und zieht die Kordel anschließen von Innen durch das Loch. Der Stock sollte mindestens 10 cm über den Topfrand ragen, damit sich die Vögel später an ihm festhalten können.

### Material für die Futterglocke:

- Tontopf mit Loch und 10cm Durchmesser
- Stock (er sollte ca. 10 – 15 cm aus dem Topf ragen)
- Wetterbeständige Kordel oder Strick

Füllt das warme Futter in den vorbereiteten Tontopf. Nun lasst ihr den Topf am besten auf der fensterbank auskühlen. Anschließend könnt ihr den Topf an einem katzensicheren Platz aufhängen.

